

KOMPAKT

■ **Richterin spricht Mal Zrt. Schuld an Rotschlammkatastrophe vor** set. Im Fall der Schadenersatzforderung der MAV gegenüber dem Unternehmen sagte die verantwortliche Richterin Szilvia Nagy, dass der Unfall mehrmals hätte verhindert werden können und dass Mal deshalb für die Ereignisse verantwortlich sei. Mal habe mit erhöhter Risikobereitschaft die geotechnischen Vorgänge in Gang gesetzt, die zur Katastrophe geführt haben. Diese Bemerkung gilt jedoch nicht als Urteil, die genaue Schadenssumme wird erst verhandelt, wenn keine der Parteien Einspruch einlegt. Die MAV hatte die Mal Zrt. auf fast 300 Mio. Forint verklagt, weil durch den giftigen Schlamm mehrere Kilometer an Zugstrecke zwischen Ajka und Devecser zerstört worden waren.

■ **Erneute Auszeichnung von Lufthansa City Center MOREA Travel.** Ende November wurde in Marokko mit über 500 Teilnehmern aus 80 Ländern der jährliche Lufthansa City Center Reisebüro-Weltkongress abgehalten. Jedes Jahr wird bei dem Treffen in vier Kategorien das jeweils beste Büro ausgezeichnet. Dieses Jahr war das Lufthansa City Center MOREA Travel in drei Kategorien nominiert und gewann schließlich in zweien. Das Team von Ágnes Perlakó erfüllte die strengen Lufthansa City Center-Standards und punkte mit seiner Arbeit in den Bereichen Online- und Öffentlichkeitsmarketing, so dass bereits zum zweiten Mal in Folge der Hauptpreis als „Most Active“ sowie der „Economy“-Preis für die besten wirtschaftlichen Innovationen erlangt werden konnten.

Rekordeinnahmen beim diesjährigen Adventbasar der Deutschen Schule

Es weihnachtet sehr...

Viel los war letzten Sonnabend auf dem Hof der Deutschen Schule. Dank des Einsatzes vieler fleißiger Helfer, unter anderem des Festausschusses, des Elternbeirats, der Schulleitung und nicht zuletzt der vielen Standbetreuer hatte sich der Platz rund um die weihnachtlich geschmückte große Tanne für ein paar Stunden in einen zünftigen Weihnachtsmarkt verwandelt – mit allem, was dazu gehört: Glühwein, deutsche Bratwürste, leckere Waffeln, selbstgebackene Plätzchen, Neujahrsbrezeln, einen Schokoladen-Nikolaus-verteilenden Nikolaus (Markus Lang) und natürlich viele, viele Besucher.

Nach der Eröffnungsrede durch Schuldirektorin Brigitte Cleary sorgte das Jugend-Musikorchester der Musikschule „Ferenc Farkas“ aus Dunakeszi unter der Leitung von Herrn György Simonffy mit ein-

nigen deutschen Weihnachtsliedern für die richtige Einstimmung. Ein weiterer Programmpunkt war die von Rosemarie und Lóránt Riedel vorgetragene Weihnachtsgeschichte, die insbesondere bei den ganz jun-

gen Gästen für viel lauthals geäußerte Begeisterung sorgte. Die Klasse 2 war für die Kinderbetreuung zuständig und bot den Kindern betreutes Basteln an.

Neue und alte Partner

Ein Novum war in diesem Jahr die Mitwirkung der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer und des Kulturkreises deutschsprachiger Frauen, die in den Vorjahren im Haus der deutsch-ungarischen Wirtschaft gemeinsam einen separaten Adventbasar organisiert hatten. Vielleicht lag es an der gewachsenen Basis, dass der diesjährige Adventbasar mit 1.023.000 Forint Einnahmen ein Rekordergebnis einbrachte. Nach Abzug einiger Kosten verbleiben 60 Prozent der Summe bei der Schule für Sonderprojekte, 40 Prozent werden für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Die letzten zwei Jahre wurde das Kinderheim „Cseteme Alapítvány“ im XII. Bezirk unterstützt, in dem etwa 150 Kinder im Alter von bis zu drei Jahren leben, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Nach Ablauf einer gewissen Zeit im Heim gehen die Kinder entweder zu ihren leiblichen Eltern zurück



oder sie werden zur Adoption freigegeben. Außerdem leben in diesem Heim etwa ebenso viele behinderte Kinder, Jugendliche und zum Teil auch Erwachsene, die nicht von ihren Eltern gepflegt werden können. Zur Eröffnung des Adventbasars wurde dem Heim ein Scheck über 160.000 Forint überreicht, die bei der Sommerparty der Deutschen Schule zusammengekommen waren.

AV/M.



Gute Laune gab es auf dem Adventbasar sowohl in als auch vor den Ständen.

Gesellschaft & Sport

DEUTSCHE STAMMTISCHE

DEUTSCHER STAMMTISCH BUDAPEST

jeden 2. Mittwoch um 18 Uhr, und jeden 4. Sonntag um 12 Uhr, an wechselnden Orten
Info: Angelika Gudjons, Tel.: +36 30/ 392 8094
E-Mail: angelikagudjons@gmail.com

STAMMTISCH IN GYÖR

jeden 2. Mittwoch um 20 Uhr, an diversen Orten
Info: Günter Bader, Tel.: +36 96/ 416 222
www.stammtisch.hu

STAMMTISCH IN BEER

jeden 2. Mittwoch um 18 Uhr, an diversen Orten
Info: Werner Krock, Tel.: +36 70/ 434 9057
Email: info@egerstammtisch.hu

GESELLSCHAFT

KULTURKREIS DEUTSCHSPRACHIGER FRAUEN

jeden letzten Dienstag im Monat um 10 Uhr im Hotel Intercontinental, Apáczai Csere u. 12-14, 1052 Bp.
Kontakt: Karin Weber – Tel. + Fax: +36 23/ 394 058, oder Ursula Pfleger – Tel.: +36 30/ 688 0217

SPORT

DEUTSCHSPRACHIGE HALLENFUßBALLGRUPPE

Jeden Dienstag um 18.30 Uhr, Deutsche Schule Budapest, XII. Gänge 41 9/C.
Um Voranmeldung wird gebeten!
Kontakt: Christian Sartner, Tel.: +36 20/ 261 2924
E-Mail: ksartner@belfex.hu

BUDAPESTER SKATRÜNDE

Allmonatlich an verschiedenen Orten.
Interessenten wenden sich bitte an Rita Szabó unter E-Mail: szabo.rita@journal.hu.

Der All Nations Lions Club packt an

Internationale Nikoläuse in Aktion

Der Lions Club ist international be- und anerkannt für seine vielfältige karitative Arbeit. Auch der englischsprachige All Nations Lions Club (ANLC) stellt hierbei keine Ausnahme dar. Am vergangenen Samstag packten 50 Löwen und deren Angehörige kräftig an, um insgesamt mehr als 1.000 Nikolauspäckchen für Kinder aus armen Verhältnissen zu packen.

Für die großangelegte Schokoladenaktion war die Hilfe verschiedenster Sponsoren unerlässlich. Bea Bincze, Mitglied der internationalen Löwen, berichtet nicht ohne Stolz von dem tollen Gemeinschaftsgefühl während des Packens und der noch größeren Freude über die geleistete Hilfe.

Hand in Hand gearbeitet

„Am Samstag Nachmittag um vier haben wir uns in den Lagerräumen der Weener Plastikwerke getroffen, die uns freundlicherweise erst als Lagerstätte und später als Packstation zur Verfügung gestellt wurden.“ Dann wurde tatkräftig zugepackt, um die Nikolausüberraschungen aus den verschie-

Auch der deutschsprachige Lions Club Thomas Mann steht seinem englischen Pendant in nichts nach. Diesmal zwar nicht wohlwärtig, aber nicht minder freudig ist der Anlass zu dem der LC Thomas Mann am Freitag, 7. Dezember, in die Deutsche Schule Budapest lädt. Gemeinsam soll das zehnjährige Jubiläum des Clubs begangen werden. Gäste sind auch hier herzlich willkommen.

www.thomasmannlionsbudapest.com



Insgesamt mehr als 1.000 Päckchen...



...zauberten große Freude in Kinderherzen.

den Spenden zusammenzustellen. Den Mitgliedern des ANLC geht es dabei vor allem um die Freude am Schenken. Bereits seit mehr als zehn Jahren sammeln und verpackten die Lions, doch noch nie kam dabei diese Menge an Geschenken zusammen. Mehr als 1.100 Nikolausüberraschungen konnten in diesem Jahr an zehn Organisationen vergeben werden. „Einerseits haben sich solche Organisationen bei uns gemeldet, mit denen wir schon länger zusammenarbeiten, andererseits haben wir uns auch an andere gewandt“, erklärt Bea das Auswahlverfahren.

In diesem Jahr gibt es vor allem Schokolade für die Kinder, doch auch das ein oder andere T-shirt und kleine Spielzeuge sollen den Kleinen den Nikolaus versüßen. Bea weiß, dass „all das ohne die Hilfe der Sponsoren nicht möglich gewesen“ wäre. Insbesondere die immerwiederkehrenden Spender wie Ferrero und Chipita, aber auch Decathlon ermöglichen es schon seit Jahren, dass Kindern kurz

vor dem Fest eine süße Freude bereitet werden kann. Noch am Sonntag konnten alle Päckchen von den jeweiligen Organisationen abgeholt werden. Dem schokoladigen Erwachen am Nikolausmorgen steht so zumindest in den zehn Heimen nichts mehr entgegen.

Aus aller Herren Länder

Der All Nations Lions Club ist dabei zwar nicht der einzige Löwenverband in Budapest, aber doch der einzig englischsprachige. Doch entgegen aller Unterschiede in der Herkunft seiner Mitglieder eint den Club der Wille zur Hilfe. So gehen Spenden zu 100 Prozent an Hilfsprojekte, administrative Kosten werden durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt. Zwar steht in diesem Jahr keine große Aktion mehr an, Interessenten sind jedoch trotzdem jederzeit gern willkommen.

www.anlcb.hu

GERTRUD HÖHLER

Die Patin

WIE ANGELA MERKEL DEUTSCHLAND UMBAUT

Wie Angela Merkel Deutschland umbaut - Ist Deutschland auf dem Weg zu einer Einheitspartei?

Gertrud Höhler Die Patin

jetzt -25% bei

www.hungaropress.hu
die erste adresse für presse & bücher

GERTRUD HÖHLER

Die Patin

WIE ANGELA MERKEL DEUTSCHLAND UMBAUT